Secretary Lloyd Austin  
Secretary of Defense  
1000 Defense Pentagon  
Washington DC 20301-1000  
USA

März 2022

Sehr geehrter Herr Verteidigungsminister,

mit großer Sorge verfolge ich das Schicksal von **Toffiq al-Bihani**.

Er ist nun mittlerweile seit fast 20 Jahren in Guantánamo Bay inhaftiert, obwohl gegen ihn keine offiziellen Anklagen vorliegen. Er wurde ursprünglich im Iran von den dortigen Behörden festgenommen und Anfang 2002 in Afghanistan dem US-Militär übergeben. Ab Oktober desselben Jahres befand er sich in Gewahrsam der CIA. Dort wurde er über mehrere Wochen ohne Kontakt zur Außenwelt gefoltert und misshandelt.

Seit 2003 wartet Toffiq al-Bihani in Guantánamo auf ein faires Gerichtsverfahren. Doch die US-Behörden beabsichtigen anscheinend nicht, Anklage gegen ihn zu erheben. Vielmehr entschied eine von US-Präsident Barack Obama zur Schließung Guantánamos eingerichtete Arbeitsgruppe bereits 2010, dass Toffiq al-Bihani freigelassen werden könne. Seitdem wartet er darauf, in ein sicheres Drittland ausreisen zu dürfen.

Bitte sorgen Sie umgehend dafür, dass Toffiq al-Bihani Guantánamo verlassen und in ein Aufnahmeland ausreisen kann, das seine Menschenrechte achtet. Bitten Sie ihn auch, dafür zu sorgen, dass ihm Zugang zu angemessenen Rechtsmitteln und Rehabilitation gewährt wird und dass er eine Entschädigung für die Verletzungen seiner Menschenrechte während seiner Haft erhält.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika  
Herrn Woodward Clark Price  
Geschäftsträger a. i.  
Clayallee 170, 14195 Berlin

Xi Jinping  
President of the People's Republic of China  
Zhongnanhai, Xichangan'jie  
Xichengqu, Beijing Shi 100017  
VOLKSREPUBLIK CHINA

März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Sorge verfolge ich das Schicksal von **Yiliyasijiang Reheman**.

Yiliyasijiang Reheman ist seit Juli 2017 "verschwunden" und sein Aufenthaltsort ist bis heute unbekannt. Zusammen mit Hunderten weiteren Uigur\_innen wurde der damals 24-Jährige in Ägypten, wo er an der renommierten Al-Azhar Islamic University studierte und sich mit seiner Frau Mairinisha Abuduaini eine Zukunft aufbaute, festgenommen und der chinesischen Regierung übergeben.

Mairinisha Abuduaini, die kurz nach seinem Verschwinden das gemeinsame zweite Kind auf die Welt brachte, sucht weiterhin nach ihrem Ehemann und lebt mittlerweile in der Türkei. Sie vermutet, dass man Yiliyasijiang Reheman ohne einen Prozess in ein Gefängnis oder in ein geheimes Straf- oder Umerziehungslager für Uigur\_innen in China gebracht hat.

Ich fordere Sie höflich auf, Yiliyasijiang Reheman umgehend und bedingungslos freizulassen. Bis zu seiner Freilassung, bitte ich Sie außerdem, seinen Aufenthaltsort zu veröffentlichen, ihm Zugang zu einem Rechtsbeistand seiner Wahl zu gewähren, und seiner Frau, Mairinisha Abuduaini, zu gestatten, mit ihm zu kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Volksrepublik China  
S. E. Herrn Ken Wu  
Märkisches Ufer 54  
10179 Berlin

The Attorney General of the Federation and Minister of Justice  
Abubakar Malami  
Ministry of Justice  
New Federal Secretariat Complex  
5th Floor Shehu Shagari Way Maitama  
P.M.B 192 Garki  
Abuja  
NIGERIA

März 2022

Sehr geehrter Herr Justizminister,

ich verfolge das Schicksal von **Mubarak Bala** mit großer Sorge.

Am 28. April 2020 wurde der bekannte nigerianische Humanist Mubarak Bala von Angehörigen der Polizei festgenommen. Man wirft ihm in Zusammenhang mit einem Beitrag auf Facebook, in dem er seine Glaubensvorstellungen geäußert hatte, Blasphemie vor. Er wurde auf der Polizeiwache von Gbabasawa in Kaduna ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten und dann am 30. April 2020 in den Bundesstaat Kano verlegt, wo er zeitweise in Einzelhaft gehalten wurde und sich heute immer noch befindet. Außerdem soll er von Polizeibeamt\_innen misshandelt worden sein.

Man verweigert ihm den Zugang zu seiner Familie, seinem Rechtsbeistand und medizinischer Betreuung, obwohl er an Bluthochdruck leidet. Im Dezember 2020 sah Mubarak Bala seine Rechtsbeistände zum ersten und (bis heute) letzten Mal.

Bitte lassen Sie Mubarak Bala sofort und bedingungslos frei, und lassen Sie außerdem die Anklage gegen ihn fallen. Stellen Sie bitte sicher, dass er bis zu seiner Freilassung Zugang zu seiner Familie und seinem Rechtsbeistand erhält und vor Misshandlungen geschützt ist. Bitte sorgen Sie zudem dafür, dass wirksame Schutzmaßnahmen für ihn und seine Familie ergriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Bundesrepublik Nigeria  
S. E. Herr Yusuf Maitame Tuggar  
Neue Jakobstraße 4, 10179 Berlin